



IBK - Integrations- und Berufswahlklassen

Wer kann die Integrations- und Berufswahlklassen (IBK) besuchen?

Die Berufswahl- und Integrationsklassen stehen nicht mehr schulpflichtigen, fremdsprachigen Jugendlichen im Alter von 16 - 20 Jahren offen, die neu in die Schweiz eingereist sind. Sie müssen für den Einstieg in den 2-jährigen Lehrgang im Besitze der Aufenthaltsbewilligung B oder C sein. Bei Jugendlichen, die direkt in das 2. Jahr eintreten können, kann von dieser Regelung abgewichen werden.

Ziel

Das zentrale Ziel der IBK bilden die schulische, berufliche und soziale Integration der Jugendlichen. Dadurch soll ihnen der Einstieg in eine qualifizierte Berufsbildung ermöglicht werden.

Neben einer intensiven und systematischen Schulung in der deutschen Sprache bietet der Integrations- und Berufswahlkurs eine Einführung in die Berufs- und Arbeitswelt sowie Hilfe bei der persönlichen Berufsfindung. Dazu wird bereits erworbenes Wissen und Können vertieft und erweitert. Praktische, theoretische und gestalterische Fähigkeiten werden gefördert.

Das Bildungsangebot der IBK orientiert sich einerseits am reichhaltigen und bewährten Unterrichtsprogramm der Basler Schule für Brückenangebote und andererseits an den persönlichen Bedürfnissen seiner Absolventinnen und Absolventen. Die IBK sind so aufgebaut, dass mit der zunehmenden Sprachfertigkeit parallel eine Steigerung der Anforderungen erfolgt. Neu im Programm erscheinende Bildungsangebote erhöhen die Kompetenz der Schülerinnen und Schüler und dienen gleichzeitig dem Aufbau und der Erhaltung der Motivation.

Dauer

Der Besuch der IBK-Klassen dauert in der Regel zwei Schuljahre. Für Jugendliche mit guten Deutsch-Vorkenntnissen ist ein Einstieg ins 2. IBK-Jahr möglich.

Besondere Merkmale

Deutsch in Niveau-Gruppen

Dadurch ermöglichen wir ein dem Leistungsstand angepasstes Erlernen der deutschen Sprache.

Berufswahl-Vorbereitung als Fach

Im 2. IBK-Jahr findet eine intensive Auseinandersetzung mit den beruflichen Perspektiven statt: Planung der beruflichen Ausbildung - Schnupperlehren - Suche eines Ausbildungsplatzes.

Informatik

Der Umgang mit dem Computer soll zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Zuwahlfächer / Trimesterkurse

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, im IBK eigene Bildungs-Schwerpunkte zu setzen.

Kopf - Herz - Hand

Neben den „Kopf-Fächern“ kommt der gestalterische Bereich nicht zu kurz: Die Arbeit in der Werkstatt ist wichtig. Exkursionen, Wanderungen und Schul-Lager sind weitere integrative Schul-Elemente.

Engagierte Lehrpersonen

Neben ihrer fachlichen Kompetenz sind unsere Lehrerinnen und Lehrer Fachleute in den Bereichen interkulturelle Pädagogik und Berufswahlvorbereitung. Sie verstehen die ausländischen Jugendlichen gut und können sie individuell fördern und unterstützen.

Nachbetreuung nach dem Besuch der Integrations- und Berufswahlklassen

Jugendliche, die die IBK absolviert haben, können als Lehrlinge weiterhin auf die Unterstützung unserer Schule zählen: Wir bieten wöchentliche Betreuungs- und Nachhilfe-Stunden für Lehrlinge an.

Studentafeln		1. Jahr	2. Jahr
Deutsch	Abteilungsunterricht	8 L	8 L
Mathematik	Abteilungsunterricht	2 L	
Mathematik	Klassenunterricht	5 L	5 L
Naturlehre	Klassenunterricht	2 L	2 L
Sozialkunde	Klassenunterricht	5 L	5 L
Berufswahlvorbereitung	Abteilungsunterricht		2 L
Tastaturschreiben	Klassenunterricht	2 L	
Informatik	Klassenunterricht		2 L
Gestalten	Klassenunterricht	2 L	2 L
Werken	Abteilungsunterricht	2 L	2 L
Turnen / Sport	Klassenunterricht	3 L	3 L
		<hr/>	
		31 L	31 L
+ Zuwahlfächer			